

Lungelo Kinder- und Jugendprojekt

Jahresbericht und Jahresrechnung 2022

Nach zwei von Covid geprägten Jahren kehrte 2022 wieder etwas Normalität in Mzingazi ein. Das, obwohl die südafrikanische Wirtschaft weiterhin unter den Folgen der Pandemie litt. Diese hat auch bei den Kindern und Jugendlichen Spuren hinterlassen. Bildungslücken, häusliche Gewalt und psychische Probleme nahmen zu: Das Team von Lungelo hatte viel zu tun.

Dank einem von der AIDS Foundation South Africa finanzierten Projekt haben auf dem Gelände von Lungelo eine Sozialarbeiterin und eine Pflegefachfrau ein fixes Büro, in dem Sprechstunden für Menschen aus der Umgebung abgehalten werden. Dies ist eine niederschwellige erste Anlaufstelle bei psychischen, gesundheitlichen oder anderen Problemen. Falls nötig können die Jugendlichen an andere Stellen weiter verwiesen werden. Teams von Sozialarbeiterinnen und Gesundheitsfachkräften gehen zudem in lokale Schulen und klären Jugendliche über unterschiedliche Themen auf. Eine erste Phase dieses Projekts ging im Juni zu Ende und Lungelo musste sich erneut bewerben. Im September erhielt Mary Mlambo die Zusage für weitere drei Jahre. Das bedeutet gut bezahlte Arbeitsplätze für mehr als 20 Angestellte.

Daneben laufen verschiedenen Tätigkeiten im Zentrum von Lungelo. Die Kinderkrippe betreut täglich 40-50 Kinder und wird von ehrenamtlichen Helfer*innen geführt. An den Nachmittagen finden weiterhin Hausaufgabenhilfe, Sport und andere Freizeitaktivitäten für Schulkinder statt. Auch an den Wochenenden ist immer etwas los, es gibt Anlässe für die Jugendliche zu aktuellen Themen, sowie Sport- und Kulturveranstaltungen.

2022 wurden keine neuen Bauprojekte realisiert, hingegen fielen diverse Reparaturen (Unwetter anfangs Jahr) und Unterhaltsarbeiten an. Die freiwilligen Mitarbeiter*innen der Tageskrippe unterstützten wir weiterhin mit einem kleinen Betrag, den wir 2023 auf monatlich 2'000 Rand pro Freiwillige (das sind etwa 110 Fr.) erhöhen werden. Die zweite Phase des Aidsprojekts wird neu von einer Projektmanagerin geleitet. In der ersten Phase hatte Mary diese Funktion inne. Das stellte sie jedoch vor das Problem, dass sie 100% für das Projekt arbeiten musste und Krippen- und andere Lungeloaufgaben in der Freizeit erledigen musste. Dies führte zu einer auf die Dauer nicht tragbaren Doppelbelastung. Leider zeigt sich die AIDS Foundation nicht flexibel und erlaubt keine Teilzeitanstellung. Deswegen hat der Vorstand beschlossen, ab November 2022 Mary Mlambo für die Leitung der Kindertagesstätte mit monatlich 350 Fr. zu entschädigen. Während der drei Monate zwischen der ersten und zweiten Phase des Aidsprojekts halfen wir, die laufenden Kosten (Elektrizität, Internet etc.) zu finanzieren.

Im Frühjahr fand ein von uns bezahlter Teamanlass der Kerngruppe mit Mary Mlambo und den Betreuer*innen der Kinder u. Jugendlichen statt. Wiederum wurde ein kompetenter Referent von aussen zugezogen. Für den Weihnachtsanlass wurde erneut ein Betrag zur Verfügung gestellt.

Beim Verein Lungelo Schweiz lief es dieses Jahr wie geplant. Der Ostereierverkauf in Hunzenschwil, Erlinsbach und Aarau konnte durchgeführt werden. Das Engagement der Lehrkräfte und der Kinder war erneut sehr gross, es wurden mehr als 6500 selbst gefärbte Eier verkauft. Ebenfalls stattfinden konnte das Chlausmärt-Kerzenziehen der Lehrerschaft in Hunzenschwil. An Spendengeldern wurde dieses Jahr **30'045.95** Fr. auf unser Konto überwiesen. Ein sehr gutes Resultat!

Die Jahresrechnung 2021 wurde am 06.09.2022 von Dr. Marcel Dreier, Basel geprüft und zur Genehmigung empfohlen. Die Generalversammlung fand am 6. Dezember online statt.

Ausblick

Der Ostereierverkauf sollte dieses Jahr im üblichen Rahmen stattfinden, ebenfalls das Kerzenziehen. Am Sonntag, 10. September ist in Aarau ein Brunch geplant. Eine Aktion um zusätzliche Unterstützer*innen zu gewinnen ist in Vorbereitung.

Unsere finanziellen Reserven sind momentan recht gross, werden aber 2023 bestimmt kleiner werden. Neben Entschädigungen für Mary Mlambo und ihr Team, Kosten für Reparaturen und Unterhaltsarbeiten, einem Beitrag an die Aufwendungen für die 10-Jahre-Lungelo-Aktivitäten, sollte in diesem Jahr endlich der immer wieder verschobene Bau der Umfassungsmauer um das Gelände fertiggestellt werden.

2023 wird für Lungelo ein spezielles Jahr, denn 2013 wurde die Organisation von Mary Mlambo ins Leben gerufen. Das «Zentrum» bestand damals aus einer kleinen Holzhütte, in der sich Mary mit ein paar Jugendlichen traf, um über ihre Probleme zu sprechen, ihnen bei den Hausaufgaben zu helfen und gemeinsam zu singen. Ein Bildungszentrum mit Bibliothek und Computerraum sowie Sozialarbeiterinnen und Krankenschwestern schien ein weit entfernter Traum. Nun, zehn Jahre später ist er, auch dank der grossen Unterstützung aus der Schweiz, Realität.

Dank: Unser Dank gilt allen, die Lungelo durch unseren Verein oder direkt unterstützen. Nur so ist es möglich, das Projekt Lungelo in dieser Form am Leben zu erhalten und weiterzuentwickeln. Ein besonderer Dank geht an Mary Mlambo und ihr Team in Mzingazi.



Jahresrechnung 2022

Einnahmen*	
Guthaben von 2021	22'515.36
Spenden von Privatpersonen	17'094.00
Spenden von Institutionen und KMUs	1'400.00
Erlöse durch Sammelaktionen	11'991.50
Habenzins	1.60
Ausgaben*	
Bauarbeiten, Reparaturen, Unterhalt Gebäude	7'624.00
Beitrag „laufende Kosten“ (Juli – Sept.)	1'718.00
Entschädigung Staff (Kinderkrippe/Jugendbetreuung)	5'650.00
Entschädigung Mary Mlambo (Nov./Dez.)	711.35
Teamanlässe (Workshop/ Weihnachten)	2'508.00
Spesen (Bankkonto Schweiz/Webseite)	79.90
Umsatz*	
Einnahmen (inkl. Guthaben 2021: 22'515.36)	53'002.46
Ausgaben	18'291.25
Kontostand 31.12.2022	34'711.21
Bilanz	
Aktiven	
Bankkonto Hypothekarbank Lenzburg AG	34'711.21
Passiven	
Zweckgebundener Fonds LYD:	34'711.21
Vereinsvermögen:	0.00

*alle Beträge in CHF

Hunzenschwil, 22.01.2032

Für den Vorstand Lungelo Schweiz



Beat Zimmermann